



Musik für die Welt.

Der Sommer wird klangvoll: Ab Mai locken die Ottobeurer Konzerte wieder mit Klassik und Orgelmusik in einer der schönsten Barock-Basiliken Deutschlands.

Manche sprechen nur chinesisch, anderen kommt das spanisch vor: Im kommenden Sommer ist wieder die Welt zu Gast in Ottobeuren – da trifft es sich gut, dass man im bayerischen Unterallgäu keine Sprachbarrieren kennt. Schließlich starten die weltberühmten Basilikakonzerte in diesem Jahr mit Joseph Haydn und der wusste über seine Musik: „Meine Sprache versteht die ganze Welt.“

Ein Musiksommer zwischen musikalischer Brillanz und barocker Pracht, randvoll mit hochkarätiger Klassik, erstklassigen Orgelkonzerten und Kammermusik-Darbietungen – dafür stehen die Ottobeurer Konzerte seit mehr als 70 Jahren. Joseph Haydn besitzt hier quasi Hausrecht: Seine „Schöpfung“ erklang schon 1801 das erste Mal in der Abtei und ist damit das einzige Oratorium, das in Ottobeuren eine über 200-jährige Geschichte hat. Zum Auftakt der diesjährigen Basilikakonzerte führen das Originalklangorchester Wiener Akademie und der Chorus sine nomine, eines der führenden Vokalensembles Österreichs, unter der Leitung von Martin Haselböck, das Werk am 26. Juni in der prächtigen Klosterkirche auf.

Im zweiten Basilikakonzert am 17. Juli widmen sich der Münchener Bach-Chor und das Münchener Bach-Orchester – zwei Institutionen von Weltruf – unter der Leitung von Hansjörg Albrecht, einer der erhabensten Mess-Kompositionen aller Zeiten, der h-Moll Messe von Johann Sebastian Bach. Den Abschluss der Konzert-Trilogie bildet dann Anton Bruckners „Symphonie Nr. 9“. Das letzte große symphonische Werk Bruckners, dem lieben Gott persönlich gewidmet, erklingt am 18. September mit der Dresdner Philharmonie, die mit Marek Janowski von einem der renommiertesten Dirigenten der Gegenwart geleitet wird.

Noch mehr Musikgenuss bieten das Museum für zeitgenössische Kunst mit vielfältigen Kammermusik-Darbietungen und natürlich der Orgelsommer in der Basilika. Jeweils einmal im Monat – am 28. Mai, 25. Juni, 16. Juli, 15. August und am 17. September – werden die 1957 erbaute Marien- sowie die seit 1766 nahezu original erhaltene Dreifaltigkeitsorgel des berühmten Orgelbauers Karl Joseph Riepp im Rahmen ausgewählter Orgelkonzerte ertönen.

Gut kombinieren lassen sich die verschiedenen Kulturhöhepunkte im Allgäu mit dem Paket „Klassik für Genießer“, buchbar für die Zeiträume 23.-27. Juni, 14.-18. Juli und 15.-19. September. Der Pauschalpreis ab 249,- Euro pro Person beinhaltet neben vier Übernachtungen samt Frühstück oder Halbpension auch die Tickets für ein erstklassiges Kammerkonzert im modernen Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth am Samstagabend und am Sonntagnachmittag für eines der drei herausragenden Klassik-Konzerte in einer der schönsten Barock-Basiliken Deutschlands.

Informationen zu den Konzerten gibt es beim: Touristikamt Kur & Kultur
Ottobeuren, Tel. +49 (0)8332/9219-50, touristikamt@ottobeuren.de,
www.ottobeuren.de

2.990 Zeichen

Pressekontakt:

HK-HEINZL.KOHLER PUBLICRELATIONS, Lorenzstraße 19a, D-81737 München
Tel. +49/89/37951256, info@hk-publicrelations.de, www.hk-publicrelations.de